



Josef

St. Josef-Stiftung

Badstrasse 4
 5620 Bremgarten
 Telefon 056 648 45 45
 info@josef-stiftung.ch
 www.josef-stiftung.ch
 Postkonto 50-1926-6



1 Kapuzinerkirche / Klösterli



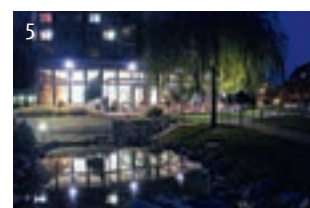
2 Heilpädagogische Schule



3 Haus am Rank



4 Mehrzweckgebäude



5 Restaurant Jojo mit Zentralbau



6 Haus Fortuna

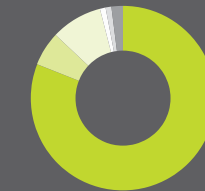
P Parkplatz

STADT BREMGARTEN MIT AREAL ST. JOSEF-STIFTUNG



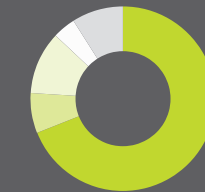
«Als Stiftung erfüllen wir einen öffentlichen Auftrag. Wir bilden, begleiten und unterstützen Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit primär kognitiven Behinderungen oder anderen Entwicklungsauffälligkeiten.»

2017 IN ZAHLEN



Aufwandgliederung

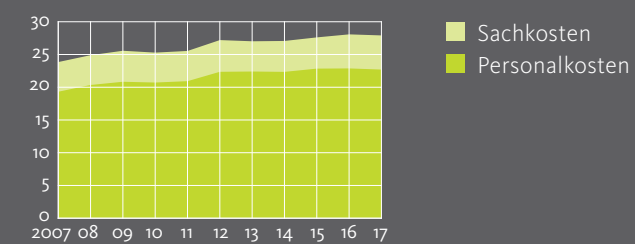
- 81,3% Personalkosten
- 5,9% Haushalt, Lebensmittel, Medizin
- 8,6% Infrastrukturkosten
- 1,5% Verwaltungskosten
- 0,4% Schulung, Beschäftigung
- 2,3% Übrige Kosten



Finanzierung

- 69,2% Kantone
- 7,3% Gemeinden
- 11,3% Eltern, Versorger
- 3,4% IV, Krankenkassen
- 8,8% Erträge übrige Leistungen an Dritte

Kostenentwicklung 2007 bis 2017 in Mio. Fr.



Personal

Stellen gemäss Stellenplan 2017	259
Anzahl Beschäftigte per 31.12.2017	376

Klientinnen und Klienten per 31.12.2017

Kinder in Schule und Wohnen	104
Erwachsene in Wohnen und Arbeit	76
Betreute Kinder / Familien in Früherziehung / Frühlogopädie	228
Betreute Kinder in Psychomotorik-Therapie	202



2017
 auf einen Blick

Josef



«Wir begegnen
einander mit Achtung
und Respekt»

Die St. Josef-Stiftung in Bremgarten wurde im Jahre 1889 gegründet. Sie steht im Dienste behinderter und von Behinderung bedrohter Menschen. Sie bezweckt die Bildung, Erziehung und Betreuung kognitiv behinderter Kinder, Jugendlicher und Erwachsener. Die Stiftung führt Wohnangebote, eine Heilpädagogische Schule, einen Heilpädagogischen Dienst (Früherziehung / Frühlogopädie) sowie Ambulatorien für Psychomotorik. Dieses Angebot wird optimal ergänzt durch das öffentliche Restaurant JoJo, welches täglich geöffnet ist. Die Leitung der Institution wurde bis 1987 durch die Barmherzigen Schwestern vom heiligen Kreuz Ingenbohl wahrgenommen. Die Stiftung ist stolz darauf, auch heute noch eine kleine Schwesterngemeinschaft beherbergen zu dürfen. Aus ihrer katholischen Tradition heraus ist die Stiftung einem christlichen Menschenbild verpflichtet und setzt sich dafür ein, dass der behinderte Mensch in Achtung und Würde leben kann. Der behinderte Mensch hat Anspruch auf dieselben Grundrechte wie jeder andere Mensch.

HEILPÄDAGOGISCHE SCHULE

Unsere Heilpädagogische Schule gewährleistet jedem kognitiv beeinträchtigten Kind, auch dem schwerstbehinderten, das Anrecht auf Schulung. Dieses Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 4 bis 20 Jahren, die dem Unterricht im Kindergarten oder in der Regelschule nicht folgen können oder derart erheblich behindert sind, dass Schulung nur im Rahmen von Einzelförderung und/oder Kleingruppenunterricht erfolgen kann. Die Schule kann im Externat oder im Internat besucht werden. Ergänzend bieten wir an:

- ERGOTHERAPIE
- PHYSIOTHERAPIE
- HEILPÄDAGOGISCH-PSYCHOLOGISCHE EINZELFÖRDERUNG
- LOGOPÄDIE
- SONDERGYMNASTIK

WOHNEN

Unsere Wohngruppen sind familienähnlich gestaltet und bieten den uns anvertrauten Menschen Wärme und Geborgenheit. Das Wohnangebot unterteilt sich in Kinder- und Erwachsenenwohngruppen. Die Aufenthaltsdauer während des Jahres orientiert sich am Wohl des Betreuten und an den Bedürfnissen der Familien. Ausserhalb der Schul-/Therapie-/Beschäftigungs- oder Arbeitszeit bietet die Wohngruppe Erholung, Pflege, Betreuung und Förderung. Freizeitaktivitäten und Ferienlager runden das Angebot der Wohngruppen ab. Eine möglichst hohe Lebensqualität, die im Wohlbefinden ihren Ausdruck findet.

TAGESSTÄTTE

Ergänzend zum Wohnangebot steht den erwachsenen Betreuten die Tagesstätte zur Verfügung. Unter professioneller Anleitung und Begleitung stellen sie einfache Werkarbeiten her. Der Alltag beinhaltet kreative, musische, aber auch lebenspraktische Elemente. Durch die den individuellen Fähigkeiten angepassten Tätigkeiten erfahren die Betreuten Sinn und Freude.



HEILPÄDAGOGISCHER DIENST FRÜHERZIEHUNG / FRÜHLOGOPÄDIE FREIAMT

Fachpersonen des Heilpädagogischen Dienstes fördern entwicklungsauffällige oder sprachverzögerte Kinder und beraten die Eltern. Die Früherziehung unterstützt entwicklungsauffällige oder entwicklungsgefährdete Kinder ab der Geburt bis zum Schuleintritt in der Regel zu Hause in der Familie. Die Logopädinnen im Frühbereich fördern Kinder ab 2 Jahren bis zum Eintritt in den Kindergarten mit Sprachentwicklungsverzögerungen, Sprachentwicklungsstörungen oder Risiken für die Sprachentwicklung. Beide Angebote sind für die Eltern kostenlos.

PSYCHOMOTORIK

In der Psychomotorik-Therapie werden die kindlichen Bewegungsbedürfnisse angesprochen. Unsere Ambulatorien bieten Kindern und Jugendlichen, die im Bereich der Bewegung, Wahrnehmung und Verhalten Schwierigkeiten aufweisen, Abklärung, Therapie und Beratung an. Die Ambulatorien befinden sich in Bremgarten, Muri und Wohlen.

GASTRONOMIE UND ERHOLUNGSRAUM

Vom gediegenen Apéro im Klosterinnenhof bis zum Gala-bankett im Restaurant JoJo stehen wir Ihnen 365 Tage im Jahr als Gastgeber zur Seite. Besonders erwähnenswert:

- familienfreundliche Atmosphäre
- Spielplatz und Tierpark
- diverse Saalgrössen (40, 110, 150, 220 Personen)
- moderne Räumlichkeiten, alles rollstuhlgängig
- gemütliche Gartenterrasse
- idyllische Parkanlage

KULTUR

Die Stiftung tritt als Kulturanbieterin auf oder stellt Räumlichkeiten für vielfältige Anlässe zur Verfügung. Schon immer schenkte die Stiftung nebst der Erfüllung ihrer Kernaufgaben auch der Pflege ihrer Kulturgüter besondere Beachtung – dazu zählen insbesondere das ehemalige Kapuzinerkloster und die Kapuzinerkirche. Als Kulturanbieterin tritt die Stiftung unter den Marken «Kultur im Klosterli» und «Forum Bremgarten» auf. Einen wichtigen Stellenwert im kulturellen Bereich nehmen die kirchlichen und weltlichen Feste im Jahreskreis ein, die zusammen mit den Betreuten aktiv gefeiert werden.



«Wir gestalten ein familiennahes
Umfeld und berücksichtigen
dabei die besonderen
Bedürfnisse und Wünsche der uns
anvertrauten Menschen.»

«Innerhalb und ausserhalb
des Stiftungsareals nutzen wir
vielfältige Möglichkeiten für
personenzentriertes, soziales und
ganzheitliches Lernen.»

KONTAKTPERSONEN



Thomas Bopp
Stiftungsleiter
056 648 45 01
thomas.bopp@josef-stiftung.ch



Peter Annen
Leiter Administration
056 648 46 01
peter.annen@josef-stiftung.ch



Anita Danner
Leiterin Medizinischer Dienst
056 648 46 61
anita.danner@josef-stiftung.ch



Markus Detmer
Leiter Gastronomie
056 648 46 47
markus.detmer@josef-stiftung.ch



Marcel Heeg
Pädagogischer Leiter, Bereich Kinder
056 648 45 71
marcel.heeg@josef-stiftung.ch



Thomas Holzer
Leiter Heilpädagogischer Dienst
056 648 45 31
thomas.holzer@josef-stiftung.ch



Regula Kappeler
Leiterin Ökonomie
056 648 46 48
regula.kappeler@josef-stiftung.ch



Daniela Oehrli
Agogische Leiterin, Bereich Erwachsene
056 648 46 22
daniela.oehrli@josef-stiftung.ch



Gaby Schelbert
Leiterin Psychomotorik
056 648 45 51
gaby.schelbert@josef-stiftung.ch



Violeta Stojicevic
Leiterin Physio-/Ergotherapie
056 648 45 81
violeta.stojicevic@josef-stiftung.ch